

Dokumentationsbogen

Ein Dokumentationsbogen hilft, die eigenen Gedanken zu strukturieren und festzuhalten. Für die später, ggf. strafrechtliche Ermittlung ist es wichtig möglichst wörtlich alle Aussagen zu dokumentieren, die zur Rekonstruktion eines Missbrauchsgeschehens wichtig sein könnten. Zudem dient eine lückenlose Dokumentation dem eigenen Schutz, da später nachvollzogen werden kann, wie man zu seinen Entscheidungen gekommen ist. Es ist auf Datenschutz zu achten und dieses Dokument für andere nicht zugänglich aufzubewahren.

Ort des Geschehens Datum/Uhrzeit	
Um welches Kind geht es	
Wann hat sich das Opfer gemeldet	
Alter/Geschlecht	
Zeugen?	
Was wurde beobachtet Was erschien seltsam,verdächtig	
Was ist passiert?	
So genau wie möglich,ggf Rückseite benutzen	
Wann wurde wer informiert	
Welche Hilfen wurden angeboten?	
Verfasser	
Datum/Unterschrift	
Kopie an:	